

Produkt-Information

Wasserverdünnbarer Zweischicht-Basislack für die Ganz- und Teillackierung von PKW, Motorrädern und Nutzfahrzeugen. Die Überlackierung mit Mipa 2K-Klarlacken ergibt eine witterungsbeständige, hochglänzende Decklackierung. Alle Farbtöne sind blei- und chromatfrei pigmentiert.
Ergiebigkeit: 7 - 9 m² / Liter (bei ca. 20 µm Trockenschichtdicke)

Farbtöne	Mipa Color System		
Mischungsverhältnis	10 - 20 % Mipa WBC-Verdünnung		
Verdünnung	Mipa WBC-Verdünnung		
Spritzviskosität 20°C	22 - 25 s 4 mm DIN		
Verarbeitung	Spritzdruck	Spritzdüse	Spritzgänge
HVLP	2 - 2,5 bar	1,3 – 1,4 mm	2,5
Schichtstärke / Trockenfilm	15 - 20 µm		
Ablüftzeit	5 - 8 Min. zwischen den Basislack-Spritzgängen		
Trocknung	überspritzbar mit Mipa 2K-Klarlacken:		
Objekttemp. 20°C:	20 Min. (Oberfläche muß vollständig seidenglänzend aufdrehen)		
Objekttemp. 60 °C	7 Min. + 5 Min abkühlen lassen		
mit IR-Trocknung (kurzwellig)	2 Min. + 5 Min. abkühlen lassen		
mit Anblasdüsen:	7 Min.		
VOC-Gesetzgebung	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. B/d): 420 g/l (2007) Dieses Produkt enthält maximal 420 g/l VOC		

Verarbeitungsbedingungen:

Ab +10°C und bis 75% relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Besondere Hinweise:

Die Trockenzeiten verkürzen sich mit steigender Luftgeschwindigkeit und sinkender rel. Luftfeuchtigkeit. Bei Trocknung mit Anblasdüsen verkürzen sich die Trockenzeiten um ca. 50 %. Frostfrei lagern. Ausgießer erst bei Bedarf aufsetzen. Vor jedem Gebrauch Mischlackdose ca. 20-30 s gründlich schütteln.

Optimale Verarbeitungsbedingungen:

Lufttemperatur: 20 - 25 °C; Objekttemperatur > 15 °C; rel. Luftfeuchtigkeit: 40 - 60 %, Luftgeschwindigkeit: > 0,4 m/s

Luftgeschwindigkeit: > 0,4 m/s

Verarbeitungsmerkmale:

Den ersten Spritzgang nicht zu dick und zu nass auflackieren. Deckkraft wird in den meisten Fällen mit dem zweiten Spritzgang erreicht. Um eine gleichmäßige Ausrichtung der Aluminiumpigmente zu erlangen, ist ein dritter dünner Spritzgang (Tröpfchentechnik) aufzubringen. Bei reduzierten Spritzdruck wird der Basislack in einem höheren Abstand zum Objekt auf getropft. Somit wird die Charakteristik der Farbtonmuster erreicht. Nicht direkt auf thermoplastischen Altlackierungen anwenden.

Klarlackauftrag:

Mipa WBC-Basislacke sind mit allen Mipa 2K-MS und 2K-HS-Klarlacken überlackierbar. Zum Erreichen der VOC-Grenzwerte ist Mipa 2K HS-Klarlack C 420 einzusetzen.

Blending / Beilackierung:

Für das Beilackieren von schwierigen Metallic- und Effektlacken ist der Einsatz von Mipa WBC Baseblend notwendig.

Dieses Merkblatt dient der Information ! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Die Angaben erfolgen jedoch unverbindlich und ohne Gewähr. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.